

FDP Ratsfraktion Meerbusch

Meerbuscher Str. 47
40670 Meerbusch
Tel. 02159-4709 / Fax 02159-815205
E-Mail: fdp-meerbusch@t-online.de
Internet: fdp-meerbusch.de



An der Vorsitzenden des
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
Herrn Bürgermeister
Dieter Spindler
Dorfstr.20
Meerbusch

08.04.2013

Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 18.04.2013: Anfrage: Privatisierung der Wasserversorgung durch die EU- Dienstleistungsrichtlinie?

Sehr geehrter Herr Spindler,

die FDP-Fraktion bittet um die Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Inwieweit wird die EU-Dienstleistungsrichtlinie und ihre Umsetzung in nationales Recht Auswirkungen auf die Wasserversorger in Meerbusch haben?
2. Gibt es Auswirkungen: Welche Möglichkeiten für eine Umgestaltung der Wasserversorger oder der Wasserversorgung in Meerbusch bestehen?

Die EU-Dienstleistungsrichtlinie sorgt für Aufregung: Die einen sprechen davon, dass Trinkwasser zur Ware werde und ein Ausverkauf des wichtigsten Lebensmittel drohe, die anderen sprechen von „Angstkampagne“ (FAZ) oder von „Wasserlüge“ (zeitonline).

Das EU-Gesetzgebungsverfahren ist weit fortgeschritten. Einflussmöglichkeiten des deutschen Gesetzgebers (Subsidiaritätsrüge, Stellungnahme), sind soweit ersichtlich - mit Ausnahme des Bundesrates - nicht erfolgt. Der EU-Kommissar Michel Barnier betont: „Die Richtlinie führt keinesfalls zu einer direkten oder indirekten Privatisierung der Trinkwasserversorgung; dies ist und war niemals die Intention der Kommission“. Andererseits hat Barnier auf die Bedenken gerade aus Deutschland reagiert und Einschränkungen zur Ausschreibungspflicht vorgeschlagen, die jetzt vom zuständigen parlamentarischen Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz angenommen wurden.

Unabhängig davon, dass öffentliche Güter, wie Wasser, Luft, Umwelt etc., grundsätzlich nicht privatisiert werden sollen, wird für die weitere Diskussion von Bedeutung sein, ob und welche Auswirkungen die EU-Richtlinie auf die Wasserversorgung vor Ort hat.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Rettig
(Fraktionsvorsitzender)

Jörg Schleifer
(Ratsmitglied)